

Seitens des Bürgermeisters wird vor Beginn der Gemeinderatssitzung der nachstehende Dringlichkeitsantrag nach § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 eingebracht:

3. Vergabe der Straßenbeleuchtungsleitungsverlegungsarbeiten im Zuge von Arbeiten der Netz Niederösterreich in GmbH der Hauptstraße in Gösing

Es wird *einstimmig* beschlossen diesen Dringlichkeitsantrag in der heutigen Sitzung zu behandeln. Dieser Dringlichkeitsantrag ist als **Anlage I** des heutigen Gemeinderatssitzungsprotokolls bezeichnet und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Sitzungsprotokolls.

Der Dringlichkeitsantrag wird vom Bürgermeister vorgelesen und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Seitens der FPÖ-Fraktion wird vor Beginn der Gemeinderatssitzung der nachstehende eine Dringlichkeitsantrag nach § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 eingebracht:

- „Vertagung der Kanal- und Wassergebührenerhöhungen“

Der Dringlichkeitsantrag wird vom Bürgermeister vorgelesen und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Es wird mit *zwei zu siebzehn Stimmen* beschlossen diesen Dringlichkeitsantrag nicht in der heutigen Sitzung zu behandeln. Dieser Dringlichkeitsantrag ist als **Anlage II** des heutigen Gemeinderatssitzungsprotokolls bezeichnet und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Sitzungsprotokolls.

Seitens Herrn GGR Christian Kainz wird ergänzt, dass dieser nicht inhaltlich gegen den Dringlichkeitsantrag ist.

Der Bürgermeister eröffnet im Anschluss die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

1. Genehmigung der Gemeinderatssitzungsprotokolle vom 17.07.2023

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzung vom 17.07.2023 sind allen Gemeinderäten noch am gleichen Tag per E-Mail zugegangen.

Es wird mit *zwei zu siebzehn Stimmen (2 Stimmenthaltungen seitens der FPÖ-Fraktion)* beschlossen die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzung vom 17.07.2023 nicht abzuändern und diesen dementsprechend vollinhaltlich zuzustimmen.

2. Gewährung des gemeindeeigenen Heizkostenzuschusses

Sinngemäß zur letzten Heizsaison sollen heuer wieder alle Haushalte in der Marktgemeinde Fels am Wagram, welche den Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich erhalten und welcher heuer vom Amt der NÖ Landesregierung bereits um € 150,- verdoppelt wird, auch von der Marktgemeinde Fels am Wagram zusätzliche € 150,- erhalten. Dies dürfte im Gemeindegebiet wieder rund 25 Haushalte betreffen. Die Kosten für diese Förderung wären demnach ca. 4.000,- Euro.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* die obig beschriebene Ergänzung des Heizkostenzuschusses des Landes Niederösterreich um in Gesamtsumme ca. € 4.000,- vollinhaltlich zu befürworten.

Sollte seitens des Landes Niederösterreichs deren Heizkostenzuschuss gegenüber dem Vorjahr erhöht werden, so ist der Heizkostenzuschuss seitens der Gemeinde entsprechend automatisch auf die gleiche Höhe anzupassen.

Seitens der FPÖ-Fraktion wird im Anschluss der Antrag gestellt den Heizkostenzuschuss der Gemeinde auf € 200,- zu erhöhen. Da bereits davor ein entsprechender Beschluss in dieser Sache gefällt wurde, stellt diese Angelegenheit bereits eine entschiedene Sache dar und erfolgt keine weitere Abstimmung hierzu.

3. Vergabe der Straßenbeleuchtungsleitungsverlegungsarbeiten im Zuge von Arbeiten der Netz Niederösterreich GmbH in der Hauptstraße in Gösing

Seitens der Netz Niederösterreich GmbH ist beabsichtigt noch heuer in den nächsten Wochen im nördlichen Bereich von Gösing auf der Hauptstraße bzw. L113 auf einer Länge von ca. 330 m analog zu den bereits heuer durchgeführten Arbeiten im Ortskern von Gösing entlang des offenen Grabens ebenfalls neue Stromleitungen zu verlegen. In diesem Zuge sollen wieder die Synergieeffekte mit den anderen Leitungsträgern (Netz Niederösterreich, A1Telekom, Kabelplus, Gemeinde und Wasserverband) ausgeschöpft werden und würde die Marktgemeinde Fels am Wagram daher dementsprechend wieder nur einen Künettenanteil für die Straßenbeleuchtung tragen.



NÖ Netz
 Projekt: Gösing Hauptstr. Mitverl. A1, K+, Gem;
 Künette: F 5 Kreuzung Am Weinberg -> F 4 Neu Kreuzung Am Gassl
 Entwurf von GÖKautz am 21.09.2022, geändert am 28.09.2022, letzte Änderung von GÖKautz am 28.09.2022

Einbauliste

- A - Energiekabel 1 kV Netz (4 x 150)
- B - Energiekabel 1 kV Netz (4 x 150)
- C - Abdeckplatte
- D - Bandisen
- E - Warmband
- F - LWL-/Micro-Rohr allgemein, 1-fach, für Glasfaserkabel (K+)
- G - LWL-/Micro-Rohr allgemein, 1-fach, für Glasfaserkabel (K+)
- H - LWL-/Micro-Rohr allgemein, 1-fach, für Glasfaserkabel (A1)
- I - LWL-/Micro-Rohr allgemein, 1-fach, für Glasfaserkabel (A1)
- J - Straßenbeleuchtung (Gemeinde)
- K - NNÖ-LWL-/Micro-Rohr, 1-fach, für Glasfaserkabel Wasserverband

Bei stark belasteten Kabeln sind aus thermischen Gründen größere Abstände zwischen den Kabeln notwendig

Der mit 10cm festgelegte Arbeitsraumabstand für fremde Telekommunikationskabel darf bei ungeschützter Verlegung an keiner Stelle weniger als 5cm zu 1 KV-Energiekabeln betragen

Für die Abmessungen der Künettenprofile sind die Mindestwerte der Netz-NÖ-Regelkünetten einzuhalten.

Übergeben:

Künetten Aufteilung:
) Netz Nö 1/4
) Gemeinde Fels 1/4
) Wasserverband 1/4
) K+ 1/4
) A1 1/4
 Mayr Heinrich
 Digital signiert von Mayr Heinrich
 DN: cn=Mayr Heinrich, o=K+
 c=Tirol, ou=Tirol, ou=Tirol
 DN: 2023.06.29 18:24:46
 +0202
 Besprochen am 28.6.2023.

Seitens der Fa. Hasenöhl Bau GmbH aus 4303 St. Pantaleon wurde als Bestbieter der Ausschreibung von der Netz Niederösterreich GmbH ein Angebot für diese Arbeiten zu den gleichen bereits nachverhandelten Einheitspreisen vom in der letzten Gemeinderatssitzung vergebenen Bauabschnitt in der Höhe von € 20.005,64 inkl. MWSt. eingeholt. Dieses Angebot wurde von der Fa. IUP ZT GmbH auf die Preisangemessenheit geprüft.

Der Gemeinderat beschließt daher *einstimmig* die Fa. Hasenöhl Bau GmbH aus 4303 St. Pantaleon entsprechend der Angebotssumme in der Höhe von € 20.005,64 inkl. MWSt. mit den gegenständlichen Arbeiten zu beauftragen.

4. Aufnahme des ersten Teiles des vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds geförderten Darlehens für den Kindergartenzubau

Für die Errichtung des aktuellen Kindergartenzubauprojekts ist, wie bei jeder Gemeinde in Niederösterreich, welche derzeit im Rahmen der NÖ Kindergartenoffensive eine Kindergartenerweiterung durchführt, die Aufnahme eines vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds geförderten Darlehens erforderlich. Die Darlehensfinanzierung soll auf insgesamt drei Teile gesplittet werden, um einerseits die Vorgaben des Voranschlages 2023 einzuhalten, die Gesamtdarlehenssumme auf die tatsächlichen Projektkosten sowie das Darlehen auf die unterschiedlichen Förderschiene des Landes Niederösterreich (NÖ Schul- und Kindergartenfonds und Finanzsonderaktion Allgemein) bestmöglich anpassen zu können. Für den ersten Teil dieses Darlehens wurde eine umfangreiche Ausschreibung durchgeführt.

Es ist grundsätzlich vorgesehen das geförderte Darlehen für den Kindergartenzubau auf drei Teile zu splitten:

September	2023	→	exakt	€ 1.000.000,--
Dezember	2023	→	exakt	€ 895.700,--
März	2024	→	bis zu maximal	€ 500.000,--
Gesamt		→		€ 2.395.700,--

Folgende Ausschreibung wurde an insgesamt **57 Bankinstitute** übermittelt:

Kreditbetrag: € **1.000.000,00**

Verwendungszweck: Errichtung eines Kindergartenzubaus für zwei gewöhnliche Kinderbetreuungsgruppen und eine Kleinkinderbetreuungsgruppe samt Nebenräumen am Standort Schulplatz 1 in 3481 Fels am Wagram.

- Genehmigungsfreie Darlehensaufnahme nach § 90 Abs. 4 Zif. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973 (siehe auch <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000105>).
- Fiktiver Zinsenzuschuss des NÖ Schul- und Kindergartenfonds nach den Förderrichtlinien der NÖ Kinderbetreuungsoffensive vom 15.12.2022 (siehe auch https://www.noel.gv.at/noe/Kindergaerten-Schulen/Richtlinien_Kinderbetreuungsoffensive_15.12.2022.pdf).

Die Förderung des Landes Niederösterreich besteht aus einem Annuitätenzuschuss in der Höhe von 7% für ein fiktives Darlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren (halbjährlich, dekursiv). Die Höhe des fiktiven Darlehens beträgt 90% von den vom Fonds anerkehbaren Baukosten. Die halbjährliche Auszahlung der Förderung beginnt nach Vorlage der Schlussabrechnung und Kontrolle durch die Abteilung Landeshochbau.

Verzinsung:

- **Variante a)**

6-Monats-Euribor zuzüglich % Aufschlag, derzeit %.

- **Variante b)**

Fixverzinsung für den längst möglichen Zeitraum der Laufzeit.

- **Variante c)**

Zins-Cap für den längst möglichen Zeitraum der Laufzeit mit 3,5 % (→ 6-Monats-Euribor inklusive Aufschlag).

- **Variante d)**

Zins-Cap für den längst möglichen Zeitraum der Laufzeit mit 4,0 % (→ 6-Monats-Euribor inklusive Aufschlag).

- **Variante e)**

Zins-Cap für den längst möglichen Zeitraum der Laufzeit mit 4,5 % (→ 6-Monats-Euribor inklusive Aufschlag).

Laufzeit:

25 Jahre.

Die Tilgungen erfolgen in 50 halbjährlichen Kapitalraten, jeweils zum 01.06. und 01.12. jeden Jahres, **beginnend am 01.06.2025** (→ da ab diesem Zeitpunkt nach Schlussabrechnung des Projektes der Zinsenzuschuss des NÖ Schul- und Kindergartenfonds nach der NÖ Kinderbetreuungsoffensive zu laufen beginnen wird).

Sicherstellung:

Bankmäßig.

Für diese Darlehensausschreibung wurden 57 Banken am 31.07.2023 verständigt.

Das Einlangen der Rückmeldung für diese Konditionenabfrage hatte bis zum Donnerstag, dem 24.08.2023, 16:00 Uhr per E-Mail bzw. auf dem Postweg zu erfolgen.

Innerhalb der Angebotslegungsfrist wurden folgende Angebote eingebracht:

- Variante a)

6-Monats-Euribor zuzüglich % Aufschlag, derzeit %.

Bankinstitut	6-Monats-Euribor in %	Aufschlag in %	Gesamt in %
Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg	3,964	0,320	4,284
Raiffeisenkasse Ernstbrunn	3,964	0,460	4,424
Hypo NÖ Landesbank für NÖ und Wien AG	3,951	0,470	4,421
Raiffeisenbank Krems	3,941	0,480	4,421
UniCredit Bank Austria AG	3,943	0,480	4,423
Bawag PSK	3,964	0,500	4,464
Volksbank Niederösterreich AG	3,951	0,625	4,625
Sparkasse Langenlois	3,951	0,650	4,601
Raiffeisenbank Wagram	3,937	0,740	4,677
Raiffeisenbank Thayatal-Mitte	3,826	0,790	4,620
Raiffeisenbank Stockerau	3,941	0,990	4,931

- Variante b)

Fixverzinsung für den längst möglichen Zeitraum der Laufzeit.

Bankinstitut	Gesamt in %
UniCredit Bank Austria AG	3,590 % für 25 Jahre
Bawag PSK	3,690 % für 25 Jahre
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien	3,816 % für 25 Jahre
Raiffeisenbank Stockerau	3,990 % für 25 Jahre
Sparkasse Langenlois	Für die ersten 10 Jahre 3,990 % und danach 0,650 % Aufschlag zum 6-Monatseuribor
Volksbank Niederösterreich AG	Für die ersten 10 Jahre 4,000 % und danach 0,625 % Aufschlag zum 6-Monatseuribor
Hypo NÖ Landesbank für NÖ und Wien AG	Für die ersten 20 Jahre 4,155 % und danach neue Zinssatzvereinbarung erforderlich

- Variante c)

Zins-Cap für den längst möglichen Zeitraum der Laufzeit mit 3,5 % (→ 6-Monats-Euribor inklusive Aufschlag).

Für diese Variante wurde kein Angebot eingebracht.

- Variante d)

Zins-Cap für den längst möglichen Zeitraum der Laufzeit mit 4,0 % (→ 6-Monats-Euribor inklusive Aufschlag).

Bankinstitut	Gesamt in %
Sparkasse Langenlois	Für die ersten 10 Jahre 4,00 % Deckelung und danach 0,650 % Aufschlag zum 6-Monatseuribor

- Variante e)

Zins-Cap für den längst möglichen Zeitraum der Laufzeit mit 4,5 % (→ 6-Monats-Euribor inklusive Aufschlag).

Bankinstitut	Gesamt in %
Sparkasse Langenlois	Für 25 Jahre 4,50 % Deckelung und danach 0,650 % Aufschlag zum 6-Monatseuribor

Aufgrund der Bestbieterangebote für eine variable und eine Fixverzinsung wurden folgende Tilgungspläne für eine bestmögliche Entscheidungsgrundlage erstellt:

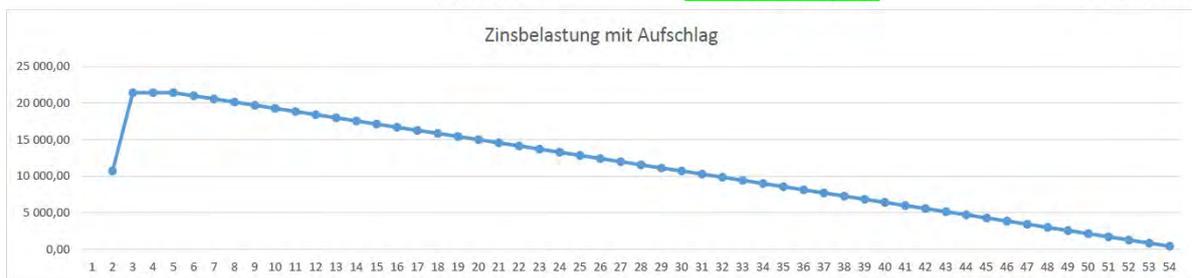
Sollzins: 4,284% ANNAHME variabler Zinssatz gleichbleibend auf fünfundzwanzig Jahre - Angebot Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Rate	Tilgungsdatum	Kreditrest	Tilgung	Sollzins	Zinsenrate	Tilgung + Zinsenrate
		1 000 000,00	0,00			
	30.09.2023	1 000 000,00	0,00			
	01.12.2023	1 000 000,00	0,00	4,284%	10 710,00	10 710,00
	01.06.2024	1 000 000,00	0,00	4,284%	21 420,00	21 420,00
	01.12.2024	1 000 000,00	0,00	4,284%	21 420,00	21 420,00
1. Rate	01.06.2025	980 000,00	20 000,00	4,284%	21 420,00	41 420,00
2. Rate	01.12.2025	960 000,00	20 000,00	4,284%	20 991,60	40 991,60
3. Rate	01.06.2026	940 000,00	20 000,00	4,284%	20 563,20	40 563,20
4. Rate	01.12.2026	920 000,00	20 000,00	4,284%	20 134,80	40 134,80
5. Rate	01.06.2027	900 000,00	20 000,00	4,284%	19 706,40	39 706,40
6. Rate	01.12.2027	880 000,00	20 000,00	4,284%	19 278,00	39 278,00
7. Rate	01.06.2028	860 000,00	20 000,00	4,284%	18 849,60	38 849,60
8. Rate	01.12.2028	840 000,00	20 000,00	4,284%	18 421,20	38 421,20
9. Rate	01.06.2029	820 000,00	20 000,00	4,284%	17 992,80	37 992,80
10. Rate	01.12.2029	800 000,00	20 000,00	4,284%	17 564,40	37 564,40
11. Rate	01.06.2030	780 000,00	20 000,00	4,284%	17 136,00	37 136,00
12. Rate	01.12.2030	760 000,00	20 000,00	4,284%	16 707,60	36 707,60
13. Rate	01.06.2031	740 000,00	20 000,00	4,284%	16 279,20	36 279,20
14. Rate	01.12.2031	720 000,00	20 000,00	4,284%	15 850,80	35 850,80
15. Rate	01.06.2032	700 000,00	20 000,00	4,284%	15 422,40	35 422,40
16. Rate	01.12.2032	680 000,00	20 000,00	4,284%	14 994,00	34 994,00
17. Rate	01.06.2033	660 000,00	20 000,00	4,284%	14 565,60	34 565,60
18. Rate	01.12.2033	640 000,00	20 000,00	4,284%	14 137,20	34 137,20
19. Rate	01.06.2034	620 000,00	20 000,00	4,284%	13 708,80	33 708,80
20. Rate	01.12.2034	600 000,00	20 000,00	4,284%	13 280,40	33 280,40
21. Rate	01.06.2035	580 000,00	20 000,00	4,284%	12 852,00	32 852,00
22. Rate	01.12.2035	560 000,00	20 000,00	4,284%	12 423,60	32 423,60
23. Rate	01.06.2036	540 000,00	20 000,00	4,284%	11 995,20	31 995,20
24. Rate	01.12.2036	520 000,00	20 000,00	4,284%	11 566,80	31 566,80
25. Rate	01.06.2037	500 000,00	20 000,00	4,284%	11 138,40	31 138,40
26. Rate	01.12.2037	480 000,00	20 000,00	4,284%	10 710,00	30 710,00
27. Rate	01.06.2038	460 000,00	20 000,00	4,284%	10 281,60	30 281,60
28. Rate	01.12.2038	440 000,00	20 000,00	4,284%	9 853,20	29 853,20
29. Rate	01.06.2039	420 000,00	20 000,00	4,284%	9 424,80	29 424,80
30. Rate	01.12.2039	400 000,00	20 000,00	4,284%	8 996,40	28 996,40
31. Rate	01.06.2040	380 000,00	20 000,00	4,284%	8 568,00	28 568,00
32. Rate	01.12.2040	360 000,00	20 000,00	4,284%	8 139,60	28 139,60
33. Rate	01.06.2041	340 000,00	20 000,00	4,284%	7 711,20	27 711,20
34. Rate	01.12.2041	320 000,00	20 000,00	4,284%	7 282,80	27 282,80
35. Rate	01.06.2042	300 000,00	20 000,00	4,284%	6 854,40	26 854,40
36. Rate	01.12.2042	280 000,00	20 000,00	4,284%	6 426,00	26 426,00
37. Rate	01.06.2043	260 000,00	20 000,00	4,284%	5 997,60	25 997,60
38. Rate	01.12.2043	240 000,00	20 000,00	4,284%	5 569,20	25 569,20
39. Rate	01.06.2044	220 000,00	20 000,00	4,284%	5 140,80	25 140,80
40. Rate	01.12.2044	200 000,00	20 000,00	4,284%	4 712,40	24 712,40
41. Rate	01.06.2045	180 000,00	20 000,00	4,284%	4 284,00	24 284,00
42. Rate	01.12.2045	160 000,00	20 000,00	4,284%	3 855,60	23 855,60
43. Rate	01.06.2046	140 000,00	20 000,00	4,284%	3 427,20	23 427,20
44. Rate	01.12.2046	120 000,00	20 000,00	4,284%	2 998,80	22 998,80
45. Rate	01.06.2047	100 000,00	20 000,00	4,284%	2 570,40	22 570,40
46. Rate	01.12.2047	80 000,00	20 000,00	4,284%	2 142,00	22 142,00
47. Rate	01.06.2048	60 000,00	20 000,00	4,284%	1 713,60	21 713,60
48. Rate	01.12.2048	40 000,00	20 000,00	4,284%	1 285,20	21 285,20
49. Rate	01.06.2049	20 000,00	20 000,00	4,284%	856,80	20 856,80
50. Rate	01.12.2049	0,00	20 000,00	4,284%	428,40	20 428,40

1 000 000,00

599 760,00

1 599 760,00



Sollzins: 3,590% FIXZINS gleichbleibend auf fünfundzwanzig Jahre - Angebot UniCredit Bank Austria

Rate	Tilgungsdatum	Kreditrest	Tilgung	Sollzins	Zinsrate	Tilgung + Zinsrate
		1 000 000,00	0,00			
	30.09.2023	1 000 000,00	0,00			
	01.12.2023	1 000 000,00	0,00	3,590%	8 975,00	8 975,00
	01.06.2024	1 000 000,00	0,00	3,590%	17 950,00	17 950,00
	01.12.2024	1 000 000,00	0,00	3,590%	17 950,00	17 950,00
1. Rate	01.06.2025	980 000,00	20 000,00	3,590%	17 950,00	37 950,00
2. Rate	01.12.2025	960 000,00	20 000,00	3,590%	17 591,00	37 591,00
3. Rate	01.06.2026	940 000,00	20 000,00	3,590%	17 232,00	37 232,00
4. Rate	01.12.2026	920 000,00	20 000,00	3,590%	16 873,00	36 873,00
5. Rate	01.06.2027	900 000,00	20 000,00	3,590%	16 514,00	36 514,00
6. Rate	01.12.2027	880 000,00	20 000,00	3,590%	16 155,00	36 155,00
7. Rate	01.06.2028	860 000,00	20 000,00	3,590%	15 796,00	35 796,00
8. Rate	01.12.2028	840 000,00	20 000,00	3,590%	15 437,00	35 437,00
9. Rate	01.06.2029	820 000,00	20 000,00	3,590%	15 078,00	35 078,00
10. Rate	01.12.2029	800 000,00	20 000,00	3,590%	14 719,00	34 719,00
11. Rate	01.06.2030	780 000,00	20 000,00	3,590%	14 360,00	34 360,00
12. Rate	01.12.2030	760 000,00	20 000,00	3,590%	14 001,00	34 001,00
13. Rate	01.06.2031	740 000,00	20 000,00	3,590%	13 642,00	33 642,00
14. Rate	01.12.2031	720 000,00	20 000,00	3,590%	13 283,00	33 283,00
15. Rate	01.06.2032	700 000,00	20 000,00	3,590%	12 924,00	32 924,00
16. Rate	01.12.2032	680 000,00	20 000,00	3,590%	12 565,00	32 565,00
17. Rate	01.06.2033	660 000,00	20 000,00	3,590%	12 206,00	32 206,00
18. Rate	01.12.2033	640 000,00	20 000,00	3,590%	11 847,00	31 847,00
19. Rate	01.06.2034	620 000,00	20 000,00	3,590%	11 488,00	31 488,00
20. Rate	01.12.2034	600 000,00	20 000,00	3,590%	11 129,00	31 129,00
21. Rate	01.06.2035	580 000,00	20 000,00	3,590%	10 770,00	30 770,00
22. Rate	01.12.2035	560 000,00	20 000,00	3,590%	10 411,00	30 411,00
23. Rate	01.06.2036	540 000,00	20 000,00	3,590%	10 052,00	30 052,00
24. Rate	01.12.2036	520 000,00	20 000,00	3,590%	9 693,00	29 693,00
25. Rate	01.06.2037	500 000,00	20 000,00	3,590%	9 334,00	29 334,00
26. Rate	01.12.2037	480 000,00	20 000,00	3,590%	8 975,00	28 975,00
27. Rate	01.06.2038	460 000,00	20 000,00	3,590%	8 616,00	28 616,00
28. Rate	01.12.2038	440 000,00	20 000,00	3,590%	8 257,00	28 257,00
29. Rate	01.06.2039	420 000,00	20 000,00	3,590%	7 898,00	27 898,00
30. Rate	01.12.2039	400 000,00	20 000,00	3,590%	7 539,00	27 539,00
31. Rate	01.06.2040	380 000,00	20 000,00	3,590%	7 180,00	27 180,00
32. Rate	01.12.2040	360 000,00	20 000,00	3,590%	6 821,00	26 821,00
33. Rate	01.06.2041	340 000,00	20 000,00	3,590%	6 462,00	26 462,00
34. Rate	01.12.2041	320 000,00	20 000,00	3,590%	6 103,00	26 103,00
35. Rate	01.06.2042	300 000,00	20 000,00	3,590%	5 744,00	25 744,00
36. Rate	01.12.2042	280 000,00	20 000,00	3,590%	5 385,00	25 385,00
37. Rate	01.06.2043	260 000,00	20 000,00	3,590%	5 026,00	25 026,00
38. Rate	01.12.2043	240 000,00	20 000,00	3,590%	4 667,00	24 667,00
39. Rate	01.06.2044	220 000,00	20 000,00	3,590%	4 308,00	24 308,00
40. Rate	01.12.2044	200 000,00	20 000,00	3,590%	3 949,00	23 949,00
41. Rate	01.06.2045	180 000,00	20 000,00	3,590%	3 590,00	23 590,00
42. Rate	01.12.2045	160 000,00	20 000,00	3,590%	3 231,00	23 231,00
43. Rate	01.06.2046	140 000,00	20 000,00	3,590%	2 872,00	22 872,00
44. Rate	01.12.2046	120 000,00	20 000,00	3,590%	2 513,00	22 513,00
45. Rate	01.06.2047	100 000,00	20 000,00	3,590%	2 154,00	22 154,00
46. Rate	01.12.2047	80 000,00	20 000,00	3,590%	1 795,00	21 795,00
47. Rate	01.06.2048	60 000,00	20 000,00	3,590%	1 436,00	21 436,00
48. Rate	01.12.2048	40 000,00	20 000,00	3,590%	1 077,00	21 077,00
49. Rate	01.06.2049	20 000,00	20 000,00	3,590%	718,00	20 718,00
50. Rate	01.12.2049	0,00	20 000,00	3,590%	359,00	20 359,00

1 000 000,00

502 600,00

1 502 600,00



Sollzins: 4,284% ANNAHME 6-Monatseuribor sinkt wieder auf 0,000 % auf fünfundzwanzig Jahre - Angebot Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Rate	Tilgungsdatum	Kreditrest	Tilgung	Sollzins	Zinsenrate	Tilgung + Zinsenrate
		1 000 000,00	0,00			
	30.09.2023	1 000 000,00	0,00			
	01.12.2023	1 000 000,00	0,00	0,320%	800,00	800,00
	01.06.2024	1 000 000,00	0,00	0,320%	1 600,00	1 600,00
	01.12.2024	1 000 000,00	0,00	0,320%	1 600,00	1 600,00
1. Rate	01.06.2025	980 000,00	20 000,00	0,320%	1 600,00	21 600,00
2. Rate	01.12.2025	960 000,00	20 000,00	0,320%	1 568,00	21 568,00
3. Rate	01.06.2026	940 000,00	20 000,00	0,320%	1 536,00	21 536,00
4. Rate	01.12.2026	920 000,00	20 000,00	0,320%	1 504,00	21 504,00
5. Rate	01.06.2027	900 000,00	20 000,00	0,320%	1 472,00	21 472,00
6. Rate	01.12.2027	880 000,00	20 000,00	0,320%	1 440,00	21 440,00
7. Rate	01.06.2028	860 000,00	20 000,00	0,320%	1 408,00	21 408,00
8. Rate	01.12.2028	840 000,00	20 000,00	0,320%	1 376,00	21 376,00
9. Rate	01.06.2029	820 000,00	20 000,00	0,320%	1 344,00	21 344,00
10. Rate	01.12.2029	800 000,00	20 000,00	0,320%	1 312,00	21 312,00
11. Rate	01.06.2030	780 000,00	20 000,00	0,320%	1 280,00	21 280,00
12. Rate	01.12.2030	760 000,00	20 000,00	0,320%	1 248,00	21 248,00
13. Rate	01.06.2031	740 000,00	20 000,00	0,320%	1 216,00	21 216,00
14. Rate	01.12.2031	720 000,00	20 000,00	0,320%	1 184,00	21 184,00
15. Rate	01.06.2032	700 000,00	20 000,00	0,320%	1 152,00	21 152,00
16. Rate	01.12.2032	680 000,00	20 000,00	0,320%	1 120,00	21 120,00
17. Rate	01.06.2033	660 000,00	20 000,00	0,320%	1 088,00	21 088,00
18. Rate	01.12.2033	640 000,00	20 000,00	0,320%	1 056,00	21 056,00
19. Rate	01.06.2034	620 000,00	20 000,00	0,320%	1 024,00	21 024,00
20. Rate	01.12.2034	600 000,00	20 000,00	0,320%	992,00	20 992,00
21. Rate	01.06.2035	580 000,00	20 000,00	0,320%	960,00	20 960,00
22. Rate	01.12.2035	560 000,00	20 000,00	0,320%	928,00	20 928,00
23. Rate	01.06.2036	540 000,00	20 000,00	0,320%	896,00	20 896,00
24. Rate	01.12.2036	520 000,00	20 000,00	0,320%	864,00	20 864,00
25. Rate	01.06.2037	500 000,00	20 000,00	0,320%	832,00	20 832,00
26. Rate	01.12.2037	480 000,00	20 000,00	0,320%	800,00	20 800,00
27. Rate	01.06.2038	460 000,00	20 000,00	0,320%	768,00	20 768,00
28. Rate	01.12.2038	440 000,00	20 000,00	0,320%	736,00	20 736,00
29. Rate	01.06.2039	420 000,00	20 000,00	0,320%	704,00	20 704,00
30. Rate	01.12.2039	400 000,00	20 000,00	0,320%	672,00	20 672,00
31. Rate	01.06.2040	380 000,00	20 000,00	0,320%	640,00	20 640,00
32. Rate	01.12.2040	360 000,00	20 000,00	0,320%	608,00	20 608,00
33. Rate	01.06.2041	340 000,00	20 000,00	0,320%	576,00	20 576,00
34. Rate	01.12.2041	320 000,00	20 000,00	0,320%	544,00	20 544,00
35. Rate	01.06.2042	300 000,00	20 000,00	0,320%	512,00	20 512,00
36. Rate	01.12.2042	280 000,00	20 000,00	0,320%	480,00	20 480,00
37. Rate	01.06.2043	260 000,00	20 000,00	0,320%	448,00	20 448,00
38. Rate	01.12.2043	240 000,00	20 000,00	0,320%	416,00	20 416,00
39. Rate	01.06.2044	220 000,00	20 000,00	0,320%	384,00	20 384,00
40. Rate	01.12.2044	200 000,00	20 000,00	0,320%	352,00	20 352,00
41. Rate	01.06.2045	180 000,00	20 000,00	0,320%	320,00	20 320,00
42. Rate	01.12.2045	160 000,00	20 000,00	0,320%	288,00	20 288,00
43. Rate	01.06.2046	140 000,00	20 000,00	0,320%	256,00	20 256,00
44. Rate	01.12.2046	120 000,00	20 000,00	0,320%	224,00	20 224,00
45. Rate	01.06.2047	100 000,00	20 000,00	0,320%	192,00	20 192,00
46. Rate	01.12.2047	80 000,00	20 000,00	0,320%	160,00	20 160,00
47. Rate	01.06.2048	60 000,00	20 000,00	0,320%	128,00	20 128,00
48. Rate	01.12.2048	40 000,00	20 000,00	0,320%	96,00	20 096,00
49. Rate	01.06.2049	20 000,00	20 000,00	0,320%	64,00	20 064,00
50. Rate	01.12.2049	0,00	20 000,00	0,320%	32,00	20 032,00

1 000 000,00

44 800,00

1 044 800,00



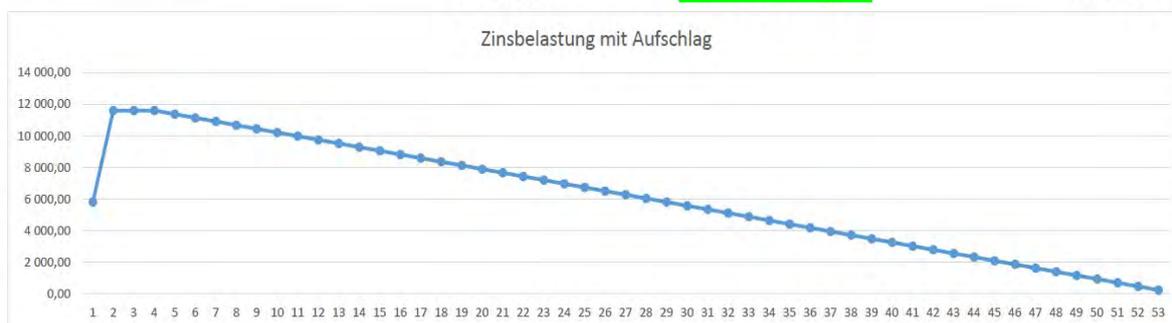
Sollzins: 4,284% ANNAHME 6-Monats Euribor sinkt wieder auf 2,000 % auf fünfundzwanzig Jahre - Angebot Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Rate	Tilgungsdatum	Kreditrest	Tilgung	Sollzins	Zinsenrate	Tilgung + Zinsenrate
		1 000 000,00	0,00			
	30.09.2023	1 000 000,00	0,00			
	01.12.2023	1 000 000,00	0,00	2,320%	5 800,00	5 800,00
	01.06.2024	1 000 000,00	0,00	2,320%	11 600,00	11 600,00
	01.12.2024	1 000 000,00	0,00	2,320%	11 600,00	11 600,00
1. Rate	01.06.2025	980 000,00	20 000,00	2,320%	11 600,00	31 600,00
2. Rate	01.12.2025	960 000,00	20 000,00	2,320%	11 368,00	31 368,00
3. Rate	01.06.2026	940 000,00	20 000,00	2,320%	11 136,00	31 136,00
4. Rate	01.12.2026	920 000,00	20 000,00	2,320%	10 904,00	30 904,00
5. Rate	01.06.2027	900 000,00	20 000,00	2,320%	10 672,00	30 672,00
6. Rate	01.12.2027	880 000,00	20 000,00	2,320%	10 440,00	30 440,00
7. Rate	01.06.2028	860 000,00	20 000,00	2,320%	10 208,00	30 208,00
8. Rate	01.12.2028	840 000,00	20 000,00	2,320%	9 976,00	29 976,00
9. Rate	01.06.2029	820 000,00	20 000,00	2,320%	9 744,00	29 744,00
10. Rate	01.12.2029	800 000,00	20 000,00	2,320%	9 512,00	29 512,00
11. Rate	01.06.2030	780 000,00	20 000,00	2,320%	9 280,00	29 280,00
12. Rate	01.12.2030	760 000,00	20 000,00	2,320%	9 048,00	29 048,00
13. Rate	01.06.2031	740 000,00	20 000,00	2,320%	8 816,00	28 816,00
14. Rate	01.12.2031	720 000,00	20 000,00	2,320%	8 584,00	28 584,00
15. Rate	01.06.2032	700 000,00	20 000,00	2,320%	8 352,00	28 352,00
16. Rate	01.12.2032	680 000,00	20 000,00	2,320%	8 120,00	28 120,00
17. Rate	01.06.2033	660 000,00	20 000,00	2,320%	7 888,00	27 888,00
18. Rate	01.12.2033	640 000,00	20 000,00	2,320%	7 656,00	27 656,00
19. Rate	01.06.2034	620 000,00	20 000,00	2,320%	7 424,00	27 424,00
20. Rate	01.12.2034	600 000,00	20 000,00	2,320%	7 192,00	27 192,00
21. Rate	01.06.2035	580 000,00	20 000,00	2,320%	6 960,00	26 960,00
22. Rate	01.12.2035	560 000,00	20 000,00	2,320%	6 728,00	26 728,00
23. Rate	01.06.2036	540 000,00	20 000,00	2,320%	6 496,00	26 496,00
24. Rate	01.12.2036	520 000,00	20 000,00	2,320%	6 264,00	26 264,00
25. Rate	01.06.2037	500 000,00	20 000,00	2,320%	6 032,00	26 032,00
26. Rate	01.12.2037	480 000,00	20 000,00	2,320%	5 800,00	25 800,00
27. Rate	01.06.2038	460 000,00	20 000,00	2,320%	5 568,00	25 568,00
28. Rate	01.12.2038	440 000,00	20 000,00	2,320%	5 336,00	25 336,00
29. Rate	01.06.2039	420 000,00	20 000,00	2,320%	5 104,00	25 104,00
30. Rate	01.12.2039	400 000,00	20 000,00	2,320%	4 872,00	24 872,00
31. Rate	01.06.2040	380 000,00	20 000,00	2,320%	4 640,00	24 640,00
32. Rate	01.12.2040	360 000,00	20 000,00	2,320%	4 408,00	24 408,00
33. Rate	01.06.2041	340 000,00	20 000,00	2,320%	4 176,00	24 176,00
34. Rate	01.12.2041	320 000,00	20 000,00	2,320%	3 944,00	23 944,00
35. Rate	01.06.2042	300 000,00	20 000,00	2,320%	3 712,00	23 712,00
36. Rate	01.12.2042	280 000,00	20 000,00	2,320%	3 480,00	23 480,00
37. Rate	01.06.2043	260 000,00	20 000,00	2,320%	3 248,00	23 248,00
38. Rate	01.12.2043	240 000,00	20 000,00	2,320%	3 016,00	23 016,00
39. Rate	01.06.2044	220 000,00	20 000,00	2,320%	2 784,00	22 784,00
40. Rate	01.12.2044	200 000,00	20 000,00	2,320%	2 552,00	22 552,00
41. Rate	01.06.2045	180 000,00	20 000,00	2,320%	2 320,00	22 320,00
42. Rate	01.12.2045	160 000,00	20 000,00	2,320%	2 088,00	22 088,00
43. Rate	01.06.2046	140 000,00	20 000,00	2,320%	1 856,00	21 856,00
44. Rate	01.12.2046	120 000,00	20 000,00	2,320%	1 624,00	21 624,00
45. Rate	01.06.2047	100 000,00	20 000,00	2,320%	1 392,00	21 392,00
46. Rate	01.12.2047	80 000,00	20 000,00	2,320%	1 160,00	21 160,00
47. Rate	01.06.2048	60 000,00	20 000,00	2,320%	928,00	20 928,00
48. Rate	01.12.2048	40 000,00	20 000,00	2,320%	696,00	20 696,00
49. Rate	01.06.2049	20 000,00	20 000,00	2,320%	464,00	20 464,00
50. Rate	01.12.2049	0,00	20 000,00	2,320%	232,00	20 232,00

1 000 000,00

324 800,00

1 324 800,00



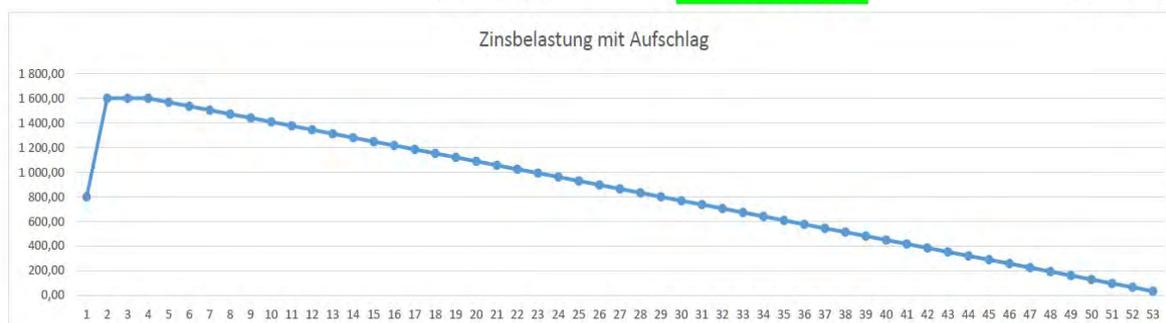
Sollzins: 4,284% ANNAHME 6-Monatseuribor steigt auf 6,000 % auf fünfundzwanzig Jahre - Angebot Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Rate	Tilgungsdatum	Kreditrest	Tilgung	Sollzins	Zinsenrate	Tilgung + Zinsenrate
		1 000 000,00	0,00			
	30.09.2023	1 000 000,00	0,00			
	01.12.2023	1 000 000,00	0,00	6,320%	15 800,00	15 800,00
	01.06.2024	1 000 000,00	0,00	6,320%	31 600,00	31 600,00
	01.12.2024	1 000 000,00	0,00	6,320%	31 600,00	31 600,00
1. Rate	01.06.2025	980 000,00	20 000,00	6,320%	31 600,00	51 600,00
2. Rate	01.12.2025	960 000,00	20 000,00	6,320%	30 968,00	50 968,00
3. Rate	01.06.2026	940 000,00	20 000,00	6,320%	30 336,00	50 336,00
4. Rate	01.12.2026	920 000,00	20 000,00	6,320%	29 704,00	49 704,00
5. Rate	01.06.2027	900 000,00	20 000,00	6,320%	29 072,00	49 072,00
6. Rate	01.12.2027	880 000,00	20 000,00	6,320%	28 440,00	48 440,00
7. Rate	01.06.2028	860 000,00	20 000,00	6,320%	27 808,00	47 808,00
8. Rate	01.12.2028	840 000,00	20 000,00	6,320%	27 176,00	47 176,00
9. Rate	01.06.2029	820 000,00	20 000,00	6,320%	26 544,00	46 544,00
10. Rate	01.12.2029	800 000,00	20 000,00	6,320%	25 912,00	45 912,00
11. Rate	01.06.2030	780 000,00	20 000,00	6,320%	25 280,00	45 280,00
12. Rate	01.12.2030	760 000,00	20 000,00	6,320%	24 648,00	44 648,00
13. Rate	01.06.2031	740 000,00	20 000,00	6,320%	24 016,00	44 016,00
14. Rate	01.12.2031	720 000,00	20 000,00	6,320%	23 384,00	43 384,00
15. Rate	01.06.2032	700 000,00	20 000,00	6,320%	22 752,00	42 752,00
16. Rate	01.12.2032	680 000,00	20 000,00	6,320%	22 120,00	42 120,00
17. Rate	01.06.2033	660 000,00	20 000,00	6,320%	21 488,00	41 488,00
18. Rate	01.12.2033	640 000,00	20 000,00	6,320%	20 856,00	40 856,00
19. Rate	01.06.2034	620 000,00	20 000,00	6,320%	20 224,00	40 224,00
20. Rate	01.12.2034	600 000,00	20 000,00	6,320%	19 592,00	39 592,00
21. Rate	01.06.2035	580 000,00	20 000,00	6,320%	18 960,00	38 960,00
22. Rate	01.12.2035	560 000,00	20 000,00	6,320%	18 328,00	38 328,00
23. Rate	01.06.2036	540 000,00	20 000,00	6,320%	17 696,00	37 696,00
24. Rate	01.12.2036	520 000,00	20 000,00	6,320%	17 064,00	37 064,00
25. Rate	01.06.2037	500 000,00	20 000,00	6,320%	16 432,00	36 432,00
26. Rate	01.12.2037	480 000,00	20 000,00	6,320%	15 800,00	35 800,00
27. Rate	01.06.2038	460 000,00	20 000,00	6,320%	15 168,00	35 168,00
28. Rate	01.12.2038	440 000,00	20 000,00	6,320%	14 536,00	34 536,00
29. Rate	01.06.2039	420 000,00	20 000,00	6,320%	13 904,00	33 904,00
30. Rate	01.12.2039	400 000,00	20 000,00	6,320%	13 272,00	33 272,00
31. Rate	01.06.2040	380 000,00	20 000,00	6,320%	12 640,00	32 640,00
32. Rate	01.12.2040	360 000,00	20 000,00	6,320%	12 008,00	32 008,00
33. Rate	01.06.2041	340 000,00	20 000,00	6,320%	11 376,00	31 376,00
34. Rate	01.12.2041	320 000,00	20 000,00	6,320%	10 744,00	30 744,00
35. Rate	01.06.2042	300 000,00	20 000,00	6,320%	10 112,00	30 112,00
36. Rate	01.12.2042	280 000,00	20 000,00	6,320%	9 480,00	29 480,00
37. Rate	01.06.2043	260 000,00	20 000,00	6,320%	8 848,00	28 848,00
38. Rate	01.12.2043	240 000,00	20 000,00	6,320%	8 216,00	28 216,00
39. Rate	01.06.2044	220 000,00	20 000,00	6,320%	7 584,00	27 584,00
40. Rate	01.12.2044	200 000,00	20 000,00	6,320%	6 952,00	26 952,00
41. Rate	01.06.2045	180 000,00	20 000,00	6,320%	6 320,00	26 320,00
42. Rate	01.12.2045	160 000,00	20 000,00	6,320%	5 688,00	25 688,00
43. Rate	01.06.2046	140 000,00	20 000,00	6,320%	5 056,00	25 056,00
44. Rate	01.12.2046	120 000,00	20 000,00	6,320%	4 424,00	24 424,00
45. Rate	01.06.2047	100 000,00	20 000,00	6,320%	3 792,00	23 792,00
46. Rate	01.12.2047	80 000,00	20 000,00	6,320%	3 160,00	23 160,00
47. Rate	01.06.2048	60 000,00	20 000,00	6,320%	2 528,00	22 528,00
48. Rate	01.12.2048	40 000,00	20 000,00	6,320%	1 896,00	21 896,00
49. Rate	01.06.2049	20 000,00	20 000,00	6,320%	1 264,00	21 264,00
50. Rate	01.12.2049	0,00	20 000,00	6,320%	632,00	20 632,00

1 000 000,00

884 800,00

1 884 800,00



Dementsprechend Zinsbelastung auf 25 Jahre:

Bei Fixverzinsung mit 3,590 %
→ € 502 600,00

(Bestbieter UniCredit Bank Austria):

Variabel bei DERZEIT 3,964 % + 0,320 % Aufschlag (Bestbieter Sparkasse Kirchberg):

→ € 599 760,00

Variabel, falls der 6-Monats Euribor theoretisch wieder auf 2,000 % sinkt mit 0,320 % Aufschlag: (→ Auf Dauer die wahrscheinlichste Variante!?)

→ € 324 800,00

Variabel, falls der 6-Monats Euribor theoretisch wieder auf 0,000 % sinkt mit 0,320 % Aufschlag:

→ € 44 800,00

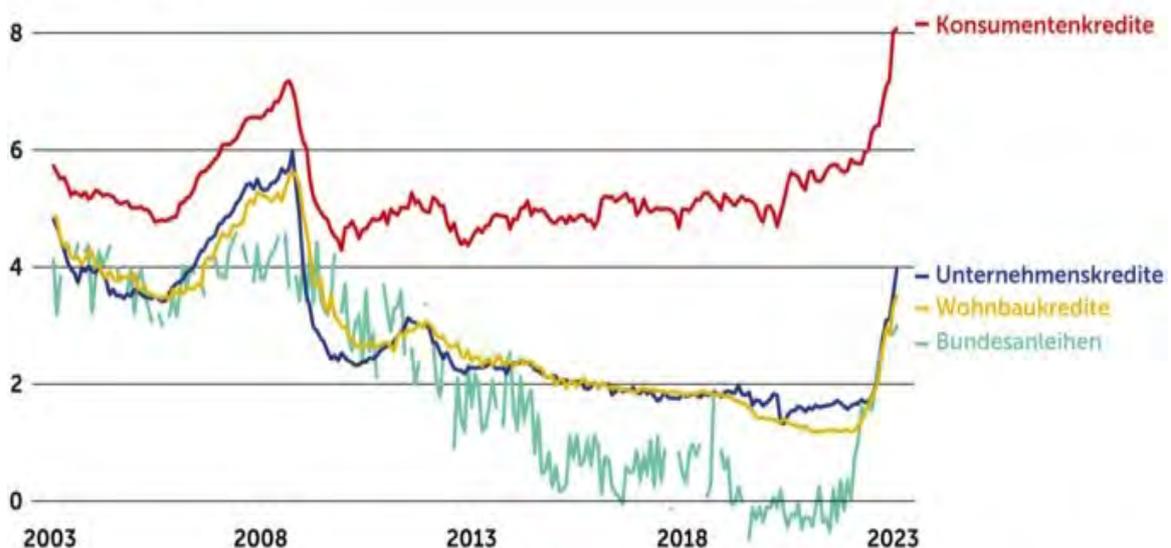
Variabel, falls der 6-Monats Euribor theoretisch auf 6,000 % steigt mit 0,320 % Aufschlag:

→ € 884 800,00

Kreditzinssätze rückblickend bis ca. zum Jahr 2000:

Kreditzinssätze

– in Prozent, Neuabschlüsse



Fördersituation für den aktuell ausgeschriebenen Darlehensanteil:

Förderungen für Investitionen

NÖ Schul- und Kindergartenfonds - Offensive

- Gefördert werden Bauvorhaben im Rahmen der Offensive
- 48,6 % (statt 27 %) Förderung der anerkehbaren Baukosten (abzüglich einer allfälligen 15a-Förderung) für zusätzliche Kindergarten- bzw. TBE-Kleinkindgruppen
- Annuitätenzuschuss mit einer Laufzeit von 15 Jahren
- Halbjährliche Auszahlung beginnt nach Vorlage der Schlussabrechnung
- Bauliche Provisorien werden mit 25% Direktzuschuss gefördert, welcher bei einem Fixum mit der SKF-Förderung für das neue Projekt gegenverrechnet wird
- Förderrichtlinien sind befristet bis 31.12.2027



Die Empfehlung lautet daher erst die letzte/dritte Darlehenstranche mit einem Fixkredit aufzunehmen und die zwei davor mit einer variablen Verzinsung. Dies einerseits aufgrund der zu erwartenden Gesamtzinsbelastung sowie aufgrund der beiden betreffenden Förderrichtlinien im Hintergrund (siehe ausführliche Details im Protokoll).

Die zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes erwähnten ersten beiden Beträge sind exakt die Summen, welche vom Schul- und Kindergartenfonds anerkannt werden und von diesem mit einem **fiktiven** 7 %-Fixzinszuschuss gefördert werden (siehe https://www.noel.gv.at/noe/Kindergaerten-Schulen/Richtlinien_Kinderbetreuungsoffensive_15.12.2022.pdf).

Der dritte und letzte Betrag wird über die Finanzsonderaktion Allgemein gefördert, welche mit einem **echten** Zinsenzuschuss von bis zu maximal 3 % erfolgt (siehe https://www.noel.gv.at/noe/Gemeindeservice/Foerd_LFS-Allgemein.html).

Bei einer Fixverzinsung von derzeit rund 3,590 % ist es daher zu empfehlen erst die dritte Tranche nach der Finanzsonderaktion-Allgemein mit einem Fixkredit aufzunehmen, da unsere Gemeinde dann ohnehin in den ersten 15 Jahren maximal nur die Differenz von 0,590 % bei der Zinsbelastung bezahlen würde, was nur geringfügig höher wäre als der derzeit beste angebotene Aufschlag beim variablen Zinssatz von 0,320 %.

Sofern zukünftig keine außergewöhnlichen unplanbaren Ereignisse eintreten (z.B. Kriege, etc.) und in den nächsten Jahren eine ähnliche Entwicklung am Zinsmarkt wie rückblickend seit dem Jahr 2000 erfolgt, würde die Marktgemeinde Fels am Wagram mit einer variablen Verzinsung bei den ersten beiden Tranchen auf die gesamte Laufzeit des Darlehens gesehen jedenfalls bei weitem besser abschneiden.

Da nach Meinung von vielen Bankinstituten und Ökonomen bereits bzw. in Kürze die Spitze der Zinsanhebungen durch die EZB erreicht sein dürfte, würde die Marktgemeinde Fels am Wagram zwar in den nächsten rund zwei Jahren bei einer variablen Verzinsung etwas mehr Zinsen bezahlen als bei einem Fixkredit (→ in Summe rund € 16.000,-- Zinsdifferenz pro Jahr von variabel auf fix auf die gesamte Darlehenssumme gesehen), dafür aber auf Dauer über die gesamte Laufzeit gesehen bei weitem günstiger mit einem variabel verzinsten Darlehen finanzieren können (→ z.B. wenn wieder ein Rückgang auf durchschnittlich ca. 2,000 % + Aufschlag erfolgt Zinsdifferenzbetrag von fix 3,590 % auf durchschnittlich variabel 2,320 % mit Aufschlag € 24.000,-- pro Jahr). Sollte zukünftig sogar auch wieder ein Rückgang des 6-MonatsEuribors auf 0 % erfolgen wäre die Einsparung natürlich nochmals bei weitem höher.

Der Gemeinderat beschließt dementsprechend *mit fünf zu vierzehn Stimmen* (fünf Stimmenthaltungen der FPÖ- und SPÖ-Fraktion) ein variabel verzinstes Darlehen in der Höhe von € 1.000.000,-- entsprechend dem vorliegenden Angebot der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg mit Sitz in 3580 Horn vom 18.08.2023 mit einem Aufschlag von 0,320 % auf den 6-Monats-Euribor aufzunehmen.

Die beiden weiteren Tranchen werden erst in den nächsten Gemeinderatssitzungen behandelt werden.

5. Anpassung der Kanalabgabenordnung

Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung als Aufsichtsbehörde wurde bei den letzten regulären Prüfungen wieder empfohlen die Gebührensätze anzupassen, da insbesondere die bedeutendsten Gebühren wie z.B. die Kanalbenutzungsgebühr seit dreizehn Jahren nicht mehr erhöht wurden (→ 0 % Erhöhung in dreizehn Jahren!). Im gleichen Zeitraum ist der Verbraucherpreisindex um weit über 40 % gestiegen. Im Spezialtiefbaubereich waren die Preissteigerungen noch um einiges höher.

Unsere Gemeinde war bzw. ist bestrebt insbesondere in den Krisenjahren 2020 bis 2023 (Corona, Ukraine-Krieg, etc.) die Gebühren nicht zu erhöhen, um keine zusätzlichen finanziellen Belastungen für unsere BürgerInnen zu verursachen.

Da in den nächsten Jahren jedoch umfangreiche Investitionen zur Erhaltung und Erneuerung der Kanal- und Wasserinfrastruktur erforderlich sind, insbesondere auch um die wirtschaftlichen Synergieeffekte aufgrund des gleichzeitig stattfindenden Glasfaser- und Stromnetzausbaues auszunutzen, ist jedoch aus seriöser und wirtschaftlicher Sicht mit Wirkung ab 01.01.2024 eine Gebührenerhöhung bei den laufenden Kanal- und Wassergebühren sowie bei der Aufschließungsabgabe unumgänglich.

Derzeit weist unsere Gemeinde noch die niedrigsten Gebührensätze in der Region auf. Ab 01.01.2024 würde sich hierbei unsere Gemeinde nach einer Erhöhung der Gebührensätze im Durchschnitt unserer Nachbargemeinden bewegen.

	Großweikersdorf	Hohenwarth	Straß	Grafenegg	Grafenwörth	Königsbrunn	Absdorf	Kirchberg	Mittelwert	Geplante Gebührenerhöhung mit 01.01.2024
Kanalbenutzungsgebühren	2,87	2,80	2,84	2,50	2,30	2,66	2,65	2,28	2,61	2,72 €
Aufschließungsabgabe	580,00	550,00	510,00	450,00	550,00	590,00	651,00	550,00	553,88	550,00 €
Wasserbereitstellungsgebühr	34,00	24,00	20,00	16,50	20,00	19,50	25,00	58,51	27,19	22,72 €
Wasserbezugsgebühr pro m³	2,05	1,70	2,99	1,65	1,65	1,60	1,80	1,60	1,88	1,81 €

Die Einheitssätze für die Kanalbenutzungsgebühr beträgt derzeit € 2,30, die Aufschließungsabgabe € 500,00, für die Wasserbereitstellungsgebühr € 14,50 und für die Wasserbezugsgebühr € 1,50.

Bei der Wasserbezugsgebühr würde aufgrund der Akonto-Vorschreibung die finanzielle Mehrbelastung für die BürgerInnen erst ab 2025 wirksam werden.

Es stellte eine außerordentliche und beachtenswerte Leistung dar mit bisher über 13 Jahren unveränderten Gebührensätzen (somit um 0 % erhöht in diesem Zeitraum) die Gebührenhaushalte kostendeckend zu führen und trotzdem noch die erforderlichen Investitionen tätigen zu können.

Alle anderen Gebührensätze, insbesondere z.B. die Kanal- und Wasseranschlussabgaben sowie Friedhofsgebühren, werden trotz Großteils seit 13 Jahren unveränderten Gebührensätzen derzeit nicht erhöht um die finanzielle Mehrbelastung für unsere BürgerInnen so gering als möglich zu halten.

Die obig beschriebenen Gebührenerhöhungen sind im Rahmen einer seriösen und verantwortungsbewussten Budgetführung erforderlich.

Seitens der FPÖ-Fraktion wird gefordert erst auf etwaige Fördermaßnahmen des Bundes für Gegenmaßnahmen zu Gebührenerhöhungen abzuwarten.

Seitens der SPÖ-Fraktion wird darauf hingewiesen, dass BürgerInnen die Möglichkeit haben den Wasserverbrauch zu steuern. Bei den anderen Gebühren ist jedoch keine Gegensteuerung möglich. Ebenso wird auf etwaige Fördermaßnahmen des Bundes für Gegenmaßnahmen zu Gebührenerhöhungen hingewiesen. Eine Überarbeitung des Kanalgesetzes im Hinblick auf das Verursacherprinzip wäre seitens des Landes Niederösterreich anzulegen.

Marktgemeinde Fels am Wagram		
ABA - Betriebsfinanzierungsplan VA 2023		
Berechnung der Kanalbenützungsgebühr		
	Anlage 1 zum NÖ Kanalgesetz 1977	
	Ortsnetz	Kläranlage
a. Personal- und Sachaufwand inkl. Verwaltung	174 500,00	0,00
b. Energiekosten	17 000,00	0,00
c. Entsorgungskosten (z.B. Klärschlamm)	0,00	0,00
d. Verbandsbeitrag	0,00	337 600,00
1. Betriebskosten	191 500,00	337 600,00
2. Wartung und Instandhaltung	80 000,00	0,00
a. max. 3% der Errichtungskosten	0,00	0,00
3. Erneuerungsrücklage	27 500,00	27 500,00
a. Tilgung der Errichtungskosten	41 700,00	0,00
b. Zinsen Darlehen	3 700,00	0,00
4. Annuitäten	45 400,00	0,00
a. Gebrauchsabgabe	0,00	0,00
b. Sonstiges	0,00	0,00
5. Sonstige jährliche Ausgaben	0,00	0,00
A Summe des Jahresaufwandes (1+2+3+4+5)	344 400,00	365 100,00
B1 Jahresertrag an Kanalerrichtungsabgaben (Durch:	0,00	0,00
B2 Annuitätenzuschüsse	0,00	0,00
C bereinigter Jahresaufwand (A-B1-B2)	344 400,00	365 100,00
(01) Jahresaufwand Ortsnetz		344 400,00
(02) Jahresaufwand Kläranlage		365 100,00
(03) Ausbaupazität der Kläranlage (Gemeindeanteil bei Verbandsanlagen)		7 500,00 EGW
(04) Summe Berechnungsflächen		260 869,56 m ²
(05) Summe Berechnungs-EGW laut Liste		0,00 EGW
(06) spezifischer Jahresaufwand [(02):(03)]		48,68 /EGW
(07) Summe EGW-Gebührenanteile [(05)x(06)x0,5]		0
(08) Jahresaufwand flächenbezogene Gebühr [(01)+(02)-(07)]		709 500,00
(09) Einheitssatz flächenbezogene Gebühr [(08):(04)]		2,72
(10) gewählt (eintragen!!, max. 200% von (09))		2,72
Über-/Unterdeckung Gebührenhaushalt [(10)x(04)-(02)-(01)+(07)]		65,20

Seitens der FPÖ-Fraktion wird der Antrag gestellt den Beschluss der Gebührenerhöhung zu verschieben bis längstens 31.03.2024.

Der Gemeinderat beschließt *mit 2 zu 17 Stimmen (17 Stimmenthaltungen durch die ÖVP- und SPÖ-Fraktion)* diesen Antrag nicht zu befürworten.

Die Gesamtentwicklung möglicher Bundesförderungen als Ersatz für etwaige Gemeindegebührenerhöhungen sind entsprechend zu beobachten.

Seitens der SPÖ-Fraktion wird der Antrag gestellt den Beschluss auf die nächste Gemeinderatssitzung zu verschieben.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* diesen Antrag zu befürworten.

Die Gesamtentwicklung möglicher Bundesförderungen als Ersatz für etwaige Gemeindegebührenerhöhungen sind entsprechend zu beobachten.

Die nachfolgenden Gebührenanpassungen werden daher in der heutigen Sitzung nicht weiterbehandelt und erst in der nächsten Gemeinderatssitzung wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

Abänderung der Kanalabgabenordnung:

„Der § 5, Abs. 2 der Kanalabgabenordnung wird wie folgt abgeändert:

Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenützungsgebühr) wird der Einheitssatz beim

- | | |
|---|---------------|
| <i>a) Mischwasserkanal mit</i> | <i>€ 2,72</i> |
| <i>b) Schmutzwasserkanal mit</i> | <i>€ 2,72</i> |
| <i>c) Schmutz- und Regenwasserkanal (Trennsystem) mit</i> | <i>€ 2,72</i> |

festgesetzt.

Diese Verordnung wird ab dem 01.01.2024 wirksam.“

<i>Verrechnungsgröße in m³/h</i>	<i>Bereitstellungsbetrag in € pro m³/h</i>	<i>Bereitstellungsgebühr in € (Spalte 1 mal Spalte 2 = Spalte 3)</i>
3	22,72	68,16
7	22,72	159,04
12	22,72	272,64
25	22,72	568,00
45	22,72	1.022,40

§ 6 der Wasserabgabenordnung:

(2) Für die im Abs. 1 genannten Liegenschaften wird die Grundgebühr für 1,00 m³ Wasser mit € 1,81 festgesetzt.

Diese Abänderung der Verordnung tritt mit dem 01.01.2024 in Kraft.“

7. Anpassung der Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe

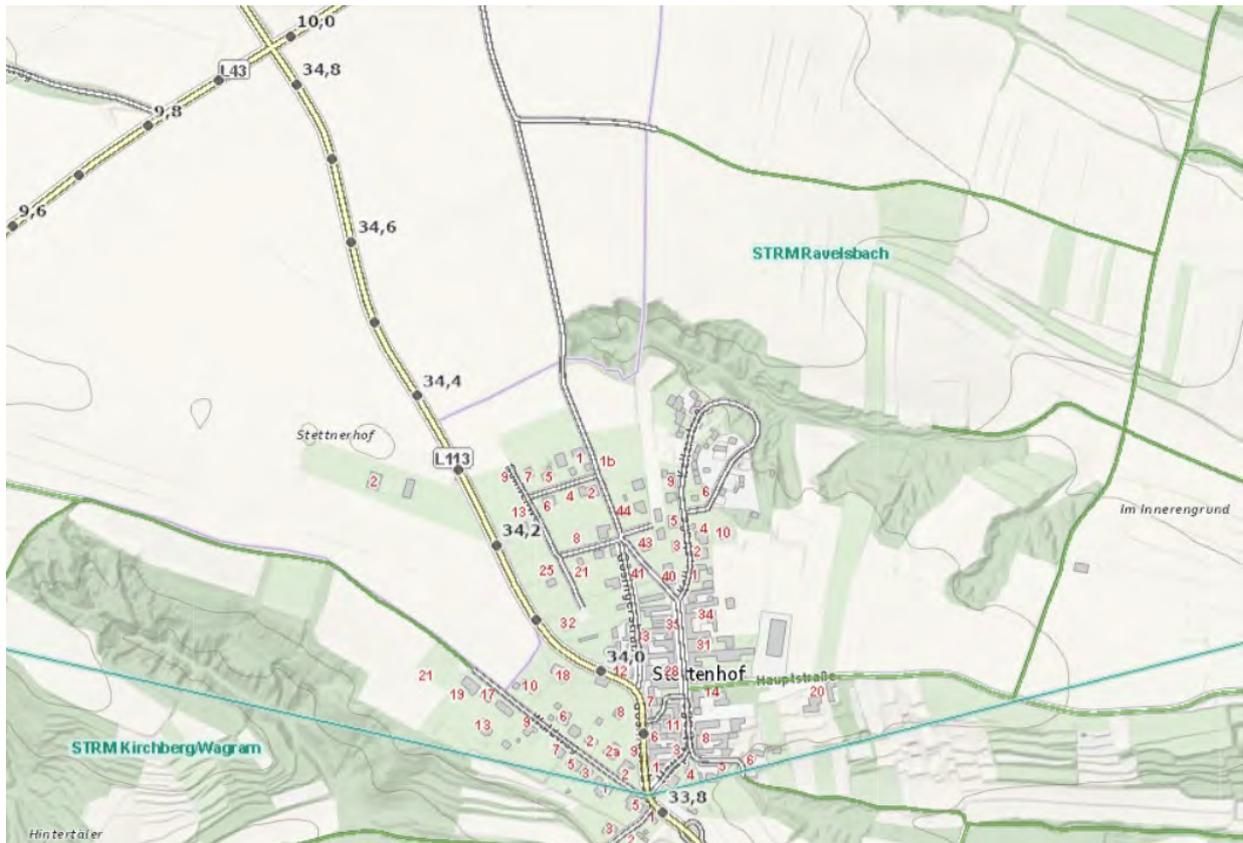
Analog zum Beschluss unter Tagesordnungspunkt 5. werden die nachfolgenden Gebührenanpassungen daher in der heutigen Sitzung nicht weiterbehandelt und erst in der nächsten Gemeinderatssitzung wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

„Die Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe wird wie folgt abgeändert:

Der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe gemäß § 38 NÖ Bauordnung 2014 wird mit € 550,00 festgesetzt.

Diese Verordnung tritt ab 01.01.2024 in Kraft.“

8. Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999 in der KG Stettenhof



Der Landesstraßenbereich der L113 im Ortsgebiet der KG Stettenhof wird derzeit von der Straßenmeisterei Ravelsbach betreut. Zukünftig soll dieser von der Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram betreut werden. Für die in diesen Bereich befindlichen Nebenanlagen ist daher eine Anpassung der bestehenden Vereinbarungen für die Betreuung der Nebenanlagen erforderlich, da diese nun mit der Straßenbauabteilung 2, welche für die Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram zuständig ist, abgeschlossen wird.

Der nachstehenden Übernahmeerklärung wird seitens des Gemeinderates daher *einstimmig* vollinhaltlich zugestimmt und diese beschlossen:

**Nachtrag zur Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich
Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999**

zwischen dem Land NÖ, vertreten durch die Straßenbauabteilung 2 (im Folgenden kurz „NÖ Straßendienst“ genannt) und der Marktgemeinde Fels am Wagram (im Folgenden kurz „Gemeinde“ genannt)

Ergänzend zu Punkt 1. der angeführten Vereinbarung werden folgende Änderungen / Ergänzungen aufgenommen:

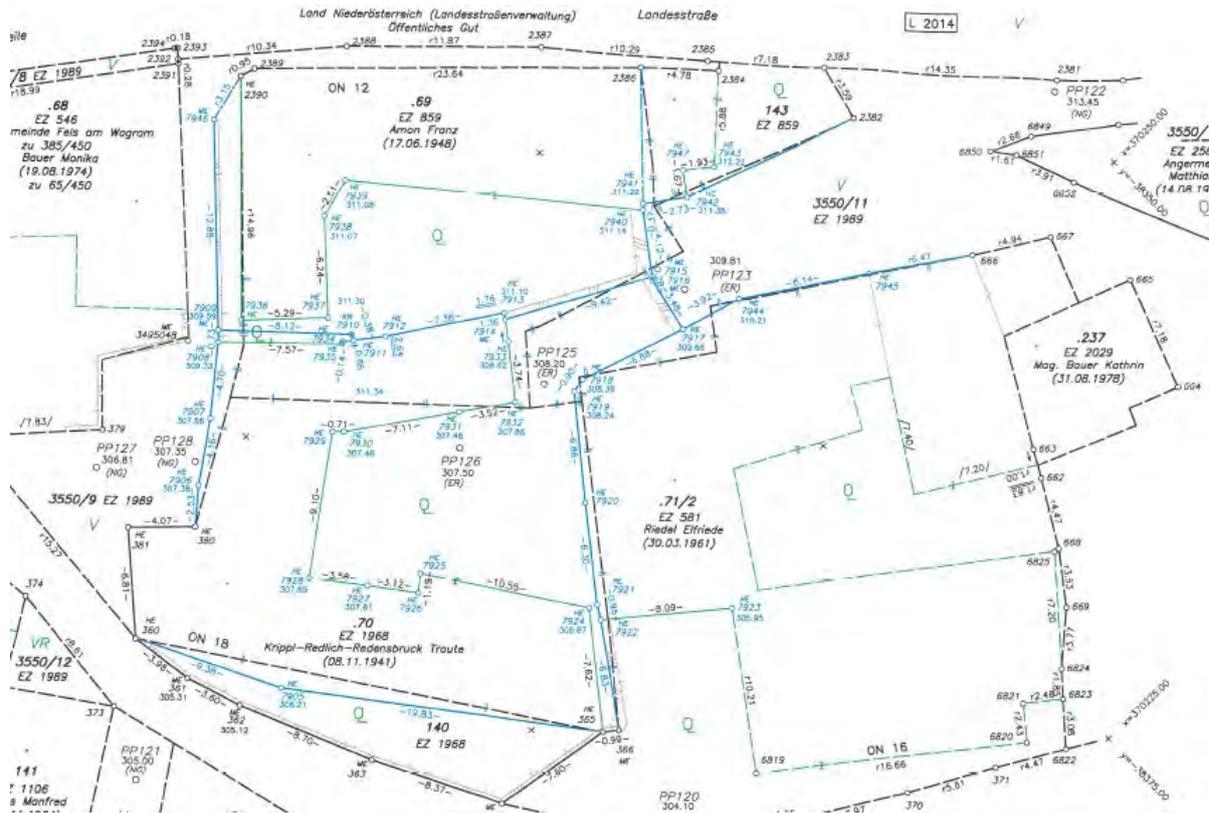
Straßennummer	Von km	Bis km	Länge in km	Name
L 113				
	33,775	33,825	50	KG Gösing
	33,825	34,078	253	KG Stettenhof

Datenauszug aus der NÖ Straßendatenbank, Stand 16.02.2021.

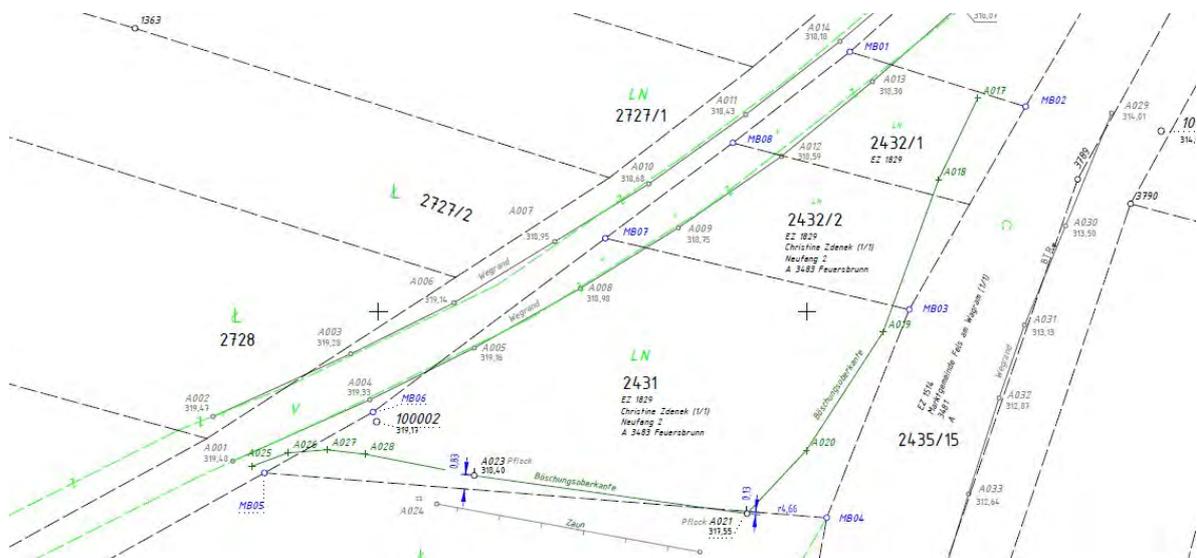
An den sonstigen Punkten der Vereinbarung erfolgen keine Änderungen.

9. Diverse Mappenberichtigungen und Teilungspläne

Sämtliche mit den nachstehend aufgelisteten Grundstücksteilungen verbundenen Grundabtretungen, Auflassungen vom öffentlichen Gut, Hinzufügungen von Grundstücksflächen zum öffentlichen Gut, Grundstücksänderungen, etc. sind in diesem Zuge entsprechend den vorliegenden Teilungsplänen durchzuführen und wird der grundbücherlichen Durchführung der nachstehenden Vermessungspläne hiermit *einstimmig* vollinhaltlich zugestimmt:



DI Herbert Egger, GZ. 3495M/23,
Familie Krippel-Redlich-Redensbruck



WOB ZT GmbH, GZ. wob-4474-23,
Familie Zdenek

10. Berichte und Mitteilungen

Seitens des Bürgermeisters, Herrn Mag. Christian Bauer, wird folgendes berichtet:

- Gemeindevorstandssitzung (Ankauf von drei weiteren Defibrillatoren, PV-Anlage auf dem Kindergartenzubau, neuer Ortsplan, Ansuchen um Abgabenstundungen, etc.)
- Nächste Ausschusssitzungen am 23.10.2023 ab 18:00 Uhr
- Infoveranstaltungen der A1Telekom für den Breitbandausbau am Dienstag, dem 12.09.2023, um 18:30 Uhr in der Neuen Mehrzweckhalle
- Fels am Wagram wieder als vereinsfreundlichste Gemeinde nominiert.
- Volksbegehren in der Woche vom 06. bis 13.11.2023 (derzeit „nur“ „Gerechtigkeit für Pflegekräfte“)
- Österreichischer Solarpreis 2023 für die Marktgemeinde Fels am Wagram in der Kategorie „Städte und Gemeinden“ für das umfangreiche PV-Anlagenprojekt mit 18 PV-Anlagen

Seitens des Ausschussvorsitzenden für Umwelt und Nachhaltigkeit, Herrn GGR Martin Söllner, wird folgendes berichtet:

- Abschluss des LED-Straßenbeleuchtungstausches
- Aktueller Zwischenstand beim PV-Anlagenprojekt sowie der Energiegemeinschaft und weiteres geplantes Projekt beim Abwasserverband
- Installierung eines Stromspeichers Ende September 2023 im Gemeindebauhof
- Elektrotankstellen sind bereits im Betrieb

Seitens des Ausschussvorsitzenden für Bauwesen und Bildung, Herrn GGR Mag. Hannes Zimmermann, wird folgendes berichtet:

- Kindergartenprojekt und provisorische 5. Kindergartengruppe
- Ferienbetreuung Kindergarten und Schule
- Fertigstellung des 1. Bauabschnittes der GEDESAG Wohnhausanlage am Schmiedweg in Fels inkl. „Rettet das Kind“-Wohngruppe
- Reauditierung Kinder- und familienfreundliche Gemeinde
- Gemeindeeigene Tiefbauprojekte
- Es sind weitere Standorte im Hinblick auf die Installierung von Defibrillatoren zu überprüfen (z.B. Bahnhof) – Plombierung der Defikästen durchführen
- Tiefbauarbeiten am Kogelweg in Fels
- Asphaltpatcharbeiten im September
- Vorgabe der Verkehrsregelung am Steingrundweg in Fels
- Herr GGR Stauber regt an die Strominstallation beim Dorftreff in Thürnthal zu erneuern bzw. zu erweitern.

Seitens des Ausschussvorsitzenden für Finanzen und Vereine, Herrn Vize-Bürgermeister Ludwig Güntschl, wird folgendes berichtet:

- Wiederaufstellung des Marterls in der Parkstraße in Thürnthal nach einem Verkehrsunfall
- Unterabschnittsübung der Feuerwehr beim Weingut Kolkmann
- Ansuchen um Verpachtung des ostseitigen Grünstreifens im nördlichen Bereich des neuen Geh- und Radweges zwischen Gösing und Stettenhof
- Feuerwehr- und Vereinsaktivitäten

11. Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

Die nachfolgenden Themen werden in einer „Nicht öffentlichen Sitzung“ behandelt und sind die darin gefassten Beschlüsse gesondert in einem eigenen Ordner „Nicht öffentliche Gemeinderatssitzungen“ abgelegt.

- a) Ansuchen um Grundstücksverkäufe und sonstige grundstücksbezogene Angelegenheiten**
- b) Ansuchen um Förderungen**
- c) Diverse Personalthemen**

Da sonst nichts mehr vorgebracht wird schließt der Bürgermeister um 20:30 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung. Direkt im Anschluss findet der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung statt.

